



und Erden	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-
ergbau					13	Textilien		237	x
und Erden	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
.					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
.	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
.	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
.	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
.	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse	10	x	9 609 047	5	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	12	x	495 480	25	1396	Technische Textilien		65	x
. g.	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
.	11		2 885 581	30	14	Bekleidung		49	x
.	t		125 671	16	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
.	t		97 467	8	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
peiseeis)	27	x	1 342 737	10	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
.	4	x	85 542 600	10	1414	Wäsche		11	x
.	26	x	577 201	19	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
.	13	x	460 971	42	1431	Pelzwaren		-	-
.	508	x	3 186 592	26	1439	Strumpfwaren		4	x
.	kg				1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4	.
.	t				15	Leder und Lederwaren		33	x
.	7			30	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		4	x
.	kg		605 557 331	26	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
.	kg		124 048 886	17	1520	Schuhe		13	x
.	kg		727 820	26	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-
.	24	x	474 688	18					
.	24	x	465 843	18					
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	kg								
.	2			17					
.	61	x	786 590	12					
.	29	x	453 031	12					
ereitet	t								
.	26								
Güter-									

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2011

Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen

2011

Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen
und vorläufige Schutzmaßnahmen

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Adoptionen	5
Hinweise	6
Tabellenteil	
Adoptionen	
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen	8
2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Trägergruppen	10
3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Familienstand der abgebenden Eltern	11
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie zum Zweck der Adoption in Inland geholt Kinder und Jugendliche	12
5. Adoptionsvermittlung 2011 nach Trägergruppen	12
6. Adoptionswesen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen	13
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht	
1. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	16
2. Kinder und Jugendliche 2011, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde und in Tagespflegepersonen 2011, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	16
3. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht	17
4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege 2011 sowie Tagespflegepersonen 2011, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen	18
5. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen	20

Vorläufige Schutzmaßnahmen

1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen	23
2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Anrengendem und Art der Maßnahme	24
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung sowie Trägergruppen	25
4. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen sowie Art und Dauer der Maßnahme	26
5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme	27
6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen	29
7. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme	33
8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme sowie kreisfreien Städten und Kreisen	34

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das am 01.01.1991 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) als Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen im Jahr 2011 veröffentlicht.

Adoptionen

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Auch die im Ausland nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlicher durch deutsche Annehmende werden erfasst, soweit das zuständige Jugendamt davon erfährt.

Die Vermittlung zur Adoption freigegebener Minderjähriger und das vorbereitende Verfahren werden von den Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter, der Landesjugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe durchgeführt.

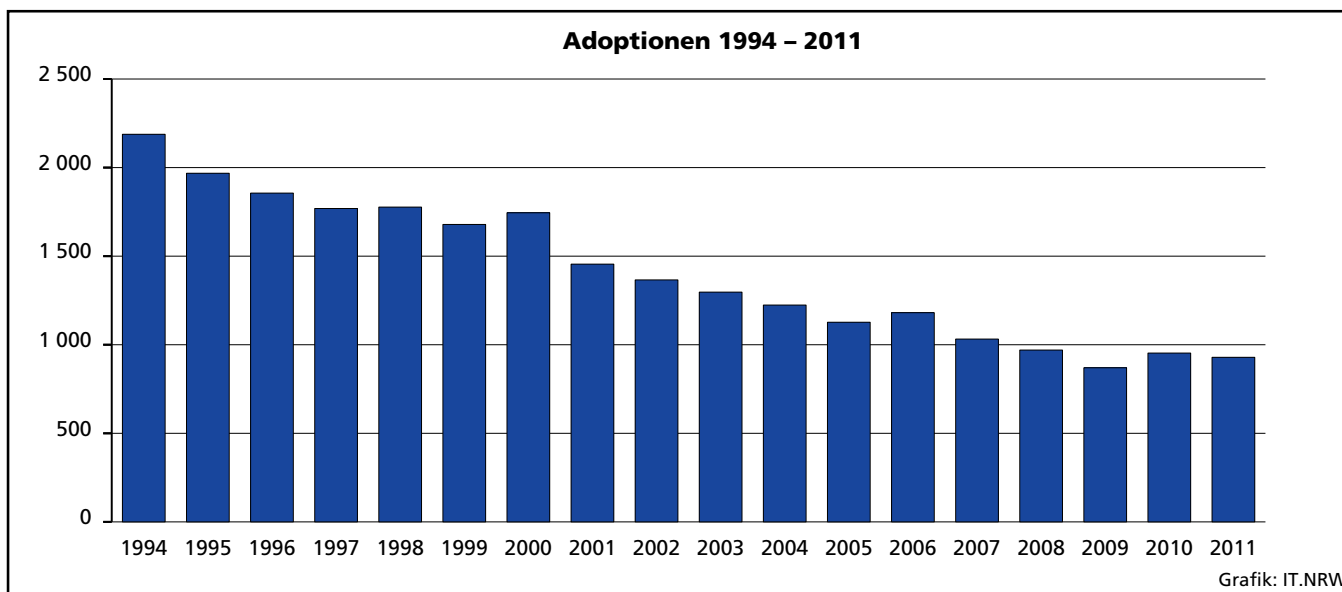
Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die **Adoptionspflege** soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, dass zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-)Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB **aufgehoben** werden.

Als **abgebrochene Adoptionspflegen** zählen alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Eine **vorgemerkte Adoptionsbewerbung** ist ein Antrag auf Adoption.

Zur **Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche** sind diejenigen, bei denen die Sorgeberechtigten bereit sind, das Kind zur Adoption freizugeben. Darunter fallen nicht die Kinder und Jugendlichen, die sich bereits in Adoptionspflege befinden.



Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindegemeinschaften vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Achtes Buch Sozialgesetzbuch
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Adoptionen

**1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und
deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) Trägergruppe	Adoptierte Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	davon Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			davon (Spalte 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nichtdeutsch	deutsch/ nichtdeutsch
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt							
Männlich zusammen	496	13	239	244	450	11	35
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	20	1	13	6	18	1	1
1 – 3	140	2	12	126	130	1	9
3 – 6	104	3	42	59	96	3	5
6 – 9	82	3	49	30	78	1	3
9 – 12	49	–	41	8	43	1	5
12 – 15	53	2	45	6	48	–	5
15 – 18	48	2	37	9	37	4	7
Weiblich zusammen	433	10	248	175	399	8	26
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	22	1	13	8	22	–	–
1 – 3	113	3	14	96	104	2	7
3 – 6	48	1	21	26	43	–	5
6 – 9	66	2	40	24	61	3	2
9 – 12	78	2	70	6	72	1	5
12 – 15	44	1	39	4	40	2	2
15 – 18	62	–	51	11	57	–	5
Insgesamt	929	23	487	419	849	19	61
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	42	2	26	14	40	1	1
1 – 3	253	5	26	222	234	3	16
3 – 6	152	4	63	85	139	3	10
6 – 9	148	5	89	54	139	4	5
9 – 12	127	2	111	14	115	2	10
12 – 15	97	3	84	10	88	2	7
15 – 18	110	2	88	20	94	4	12
und zwar							
öffentliche Träger	839	23	478	338	770	17	52
freie Träger	90	–	9	81	79	2	9

**Noch: 1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und
deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) Trägergruppe	Adoptierte Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	davon Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			davon (Spalte 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nichtdeutsch	deutsch/ nichtdeutsch
	1	2	3	4	5	6	7

Deutsche

Zusammen	746	15	423	308	715	6	25
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	33	1	24	8	32	–	1
1 – 3	203	5	26	172	191	–	12
3 – 6	111	2	59	50	105	1	5
6 – 9	129	4	82	43	124	3	2
9 – 12	104	2	90	12	102	–	2
12 – 15	83	1	72	10	80	1	2
15 – 18	83	–	70	13	81	1	1
und zwar							
männlich	385	5	211	169	367	3	15
weiblich	361	10	212	139	348	3	10
öffentliche Träger	698	15	416	267	674	6	18
freie Träger	48	–	7	41	41	–	7

Nichtdeutsche

Zusammen	183	8	64	111	134	13	36
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	9	1	2	6	8	1	–
1 – 3	50	–	–	50	43	3	4
3 – 6	41	2	4	35	34	2	5
6 – 9	19	1	7	11	15	1	3
9 – 12	23	–	21	2	13	2	8
12 – 15	14	2	12	–	8	1	5
15 – 18	27	2	18	7	13	3	11
und zwar							
männlich	111	8	28	75	83	8	20
weiblich	72	–	36	36	51	5	16
öffentliche Träger	141	8	62	71	96	11	34
freie Träger	42	–	2	40	38	2	2

2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Geschlecht Alter	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	insgesamt	davon Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	alleinerziehender Elternteil	Großeltern	sonstige Verwandte	Pflegefamilie	Heim	Krankenhaus	unbekannt
Insgesamt										
Männlich zusammen	496	12	242	16	11	3	58	59	95	–
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	20	1	13	–	–	1	1	2	2	–
1 – 3	140	3	14	5	1	–	14	20	83	–
3 – 6	104	5	42	4	1	1	21	24	6	–
6 – 9	82	1	50	3	4	–	11	9	4	–
9 – 12	49	–	41	1	–	–	5	2	–	–
12 – 15	53	–	45	1	2	1	3	1	–	–
15 – 18	48	2	37	2	3	–	3	1	–	–
Weiblich zusammen	433	11	253	8	5	5	49	29	72	1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	22	2	11	–	–	–	2	2	5	–
1 – 3	113	3	16	1	1	–	15	13	63	1
3 – 6	48	3	20	2	1	1	10	9	2	–
6 – 9	66	1	42	4	1	1	12	4	1	–
9 – 12	78	1	68	1	2	1	4	1	–	–
12 – 15	44	1	40	–	–	2	1	–	–	–
15 – 18	62	–	56	–	–	–	5	–	1	–
Insgesamt	929	23	495	24	16	8	107	88	167	1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	42	3	24	–	–	1	3	4	7	–
1 – 3	253	6	30	6	2	–	29	33	146	1
3 – 6	152	8	62	6	2	2	31	33	8	–
6 – 9	148	2	92	7	5	1	23	13	5	–
9 – 12	127	1	109	2	2	1	9	3	–	–
12 – 15	97	1	85	1	2	3	4	1	–	–
15 – 18	110	2	93	2	3	–	8	1	1	–
Deutsche										
Zusammen	746	20	436	18	7	4	89	22	150	–
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	33	3	23	–	–	–	1	–	6	–
1 – 3	203	6	30	4	2	–	22	6	133	–
3 – 6	111	6	58	4	2	1	25	9	6	–
6 – 9	129	2	86	7	2	1	22	5	4	–
9 – 12	104	1	90	1	1	1	9	1	–	–
12 – 15	83	1	75	1	–	1	4	1	–	–
15 – 18	83	1	74	1	–	–	6	–	1	–
männlich	385	10	215	12	3	–	47	14	84	–
weiblich	361	10	221	6	4	4	42	8	66	–
Nichtdeutsche										
Zusammen	183	3	59	6	9	4	18	66	17	1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	9	–	1	–	–	1	2	4	1	–
1 – 3	50	–	–	2	–	–	7	27	13	1
3 – 6	41	2	4	2	–	1	6	24	2	–
6 – 9	19	–	6	–	3	–	1	8	1	–
9 – 12	23	–	19	1	1	–	–	2	–	–
12 – 15	14	–	10	–	2	2	–	–	–	–
15 – 18	27	1	19	1	3	–	2	1	–	–
männlich	111	2	27	4	8	3	11	45	11	–
weiblich	72	1	32	2	1	1	7	21	6	1

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Familienstand der abgebenden Eltern

Geschlecht Alter	Adoptierte Kinder und Jugendliche							
	insgesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familienstand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammenlebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
Männlich zusammen	496	251	33	17	124	24	5	42
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	20	14	1	–	4	1	–	–
1 – 3	140	90	12	7	9	1	1	20
3 – 6	104	53	8	5	17	8	3	10
6 – 9	82	37	7	5	22	6	–	5
9 – 12	49	18	2	–	24	4	–	1
12 – 15	53	20	1	–	28	3	1	–
15 – 18	48	19	2	–	20	1	–	6
Weiblich zusammen	433	231	23	7	129	14	3	26
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	22	11	2	–	4	–	–	5
1 – 3	113	79	8	4	7	1	2	12
3 – 6	48	29	4	–	10	2	–	3
6 – 9	66	38	3	2	18	3	1	1
9 – 12	78	33	4	–	35	3	–	3
12 – 15	44	18	2	–	21	2	–	1
15 – 18	62	23	–	1	34	3	–	1
Insgesamt	929	482	56	24	253	38	8	68
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	42	25	3	–	8	1	–	5
1 – 3	253	169	20	11	16	2	3	32
3 – 6	152	82	12	5	27	10	3	13
6 – 9	148	75	10	7	40	9	1	6
9 – 12	127	51	6	–	59	7	–	4
12 – 15	97	38	3	–	49	5	1	1
15 – 18	110	42	2	1	54	4	–	7
Deutsche								
Zusammen	746	397	49	19	219	21	1	40
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	33	20	3	–	6	–	–	4
1 – 3	203	137	20	10	15	1	–	20
3 – 6	111	67	9	3	25	–	–	7
6 – 9	129	71	8	6	35	6	1	2
9 – 12	104	42	5	–	49	6	–	2
12 – 15	83	30	3	–	44	5	–	1
15 – 18	83	30	1	–	45	3	–	4
männlich	385	199	29	14	107	12	–	24
weiblich	361	198	20	5	112	9	1	16
Nichtdeutsche								
Zusammen	183	85	7	5	34	17	7	28
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	9	5	–	–	2	1	–	1
1 – 3	50	32	–	1	1	1	3	12
3 – 6	41	15	3	2	2	10	3	6
6 – 9	19	4	2	1	5	3	–	4
9 – 12	23	9	1	–	10	1	–	2
12 – 15	14	8	–	–	5	–	1	–
15 – 18	27	12	1	1	9	1	–	3
männlich	111	52	4	3	17	12	5	18
weiblich	72	33	3	2	17	5	2	10

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2011 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie zum Zweck der Adoption ins Inland geholte Kinder und Jugendliche

Land der Staatsangehörigkeit Zum Zweck der Adoption ins Inland geholte Kinder und Jugendliche	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Spalte 1) Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und mehr	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bundesrepublik Deutschland	746	385	361	236	111	233	166	15	423	308
Europäische Union zusammen darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt ¹⁾	766	398	368	244	116	238	168	15	432	319
Europa zusammen darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt ¹⁾	817	426	391	262	122	248	185	18	458	341
Afrika zusammen darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt ¹⁾	66	42	24	28	21	8	9	1	10	55
Amerika zusammen darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt ¹⁾	17	12	5	4	5	6	2	2	2	13
Asien zusammen darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt ¹⁾	27	14	13	1	4	11	11	2	15	10
Insgesamt darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt ¹⁾	929	496	433	295	152	275	207	23	487	419
	88	55	33	35	29	18	6	4	12	72

1) Nur ausländische Kinder und Jugendliche werden berücksichtigt.

5. Adoptionsvermittlung 2011 nach Trägergruppen

Merkmal	Insgesamt	Davon Träger der	
		öffentlichen Jugendhilfe	freien Jugendhilfe
im Berichtsjahr			
Ausgesprochene Adoptionen	929	839	90
Aufgehobene Adoptionen	2	2	–
Abgebrochene Adoptionspflegen	82	79	3
am Jahresende			
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	269	244	25
davon			
männlich	147	129	18
weiblich	122	115	7
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	1 765	1 410	355
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	7	6	14
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	692	646	46
davon			
männlich	388	356	32
weiblich	304	290	14

6. Adoptionswesen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche						Adoptionsvermittlungen ¹⁾		
	insgesamt	und zwar		Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			in Adoptionspflege untergebrachte	zur Adoption vorgemerkte	vorgemerkte Adoptionsbewerbungen
		ausländische Kinder und Jugendliche	weibliche	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	Kinder und Jugendliche		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	63	41	23	–	12	51	21	9	206
Duisburg	12	7	4	–	4	8	24	8	20
Essen	25	2	9	–	9	16	15	3	29
Krefeld	17	3	5	–	3	14	4	5	6
Mönchengladbach	15	–	6	–	5	10	122	19	10
Mülheim an der Ruhr	2	–	2	–	1	1	3	0	2
Oberhausen	16	1	9	–	9	7	17	12	11
Remscheid	7	–	4	–	4	3	3	–	21
Solingen	5	2	–	–	4	1	–	–	6
Wuppertal	12	2	8	–	5	7	8	1	28
Kreise									
Kleve	9	1	5	–	5	4	4	18	28
Mettmann	24	2	9	1	11	12	4	15	30
Rhein-Kreis Neuss	23	7	9	1	13	9	26	10	18
Viersen	15	2	6	–	9	6	4	6	118
Wesel	35	5	15	–	11	24	20	9	32
Reg.-Bez. Düsseldorf	280	75	114	2	105	173	275	115	565
Kreisfreie Städte									
Bonn	15	2	6	–	6	9	3	11	20
Köln	36	7	20	–	20	16	75	10	273
Leverkusen	7	1	2	–	5	2	1	–	7
Kreise									
Aachen	35	8	17	2	23	10	9	–	27
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren	15	2	4	–	14	1	2	1	53
Rhein-Erft-Kreis	27	2	15	–	16	11	–	–	4
Euskirchen	3	–	1	–	3	–	3	2	8
Heinsberg	18	5	7	–	12	6	3	–	8
Oberbergischer Kreis	23	6	11	–	12	11	2	–	17
Rhein.-Berg. Kreis	17	2	10	–	6	11	10	17	22
Rhein-Sieg-Kreis	19	4	6	–	5	14	12	4	103
Reg.-Bez. Köln	215	39	99	2	122	91	120	45	542
Kreisfreie Städte									
Bottrop	6	–	1	–	5	1	4	4	30
Gelsenkirchen	5	–	1	–	2	3	2	5	12
Münster	8	2	5	1	6	1	6	–	14

1) Bestand am Jahresende

Noch: 6. Adoptionswesen 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche						Adoptionsvermittlungen ¹⁾		
	ins- gesamt	und zwar		Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			in Adoptions- pflege unter- gebrachte	zur Adoption vorgemerkte	vorgemerkte Adoptions- bewerbungen
		ausländische Kinder und Jugendliche	weibliche	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	Kinder und Jugendliche		
Kreise									
Borken	20	1	10	1	14	5	6	4	36
Coesfeld	13	3	6	–	13	–	1	–	0
Recklinghausen	28	3	15	–	21	7	37	6	47
Steinfurt	22	3	16	1	12	9	9	24	44
Warendorf	12	–	7	1	8	3	1	–	23
Reg.-Bez. Münster	114	12	61	4	81	29	66	43	206
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	13	3	7	1	9	3	10	–	12
Kreise									
Gütersloh	23	6	8	1	15	7	8	–	12
Herford	12	4	7	–	6	6	5	1	18
Höxter	4	1	1	–	2	2	2	–	24
Lippe	14	–	6	2	10	2	5	–	21
Minden-Lübbecke	21	4	13	1	13	7	4	–	23
Paderborn	17	3	8	1	9	7	4	3	40
Reg.-Bez. Detmold	104	21	50	6	64	34	38	4	150
Kreisfreie Städte									
Bochum	24	6	14	1	18	5	9	2	65
Dortmund	48	6	20	1	20	27	135	7	29
Hagen	8	1	6	–	3	5	5	2	10
Hamm	12	2	7	–	9	3	13	16	11
Herne	2	–	1	–	2	–	–	–	–
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	2	9	–	7	6	5	3	15
Hochsauerlandkreis	8	2	4	1	4	3	5	11	36
Märkischer Kreis	20	2	5	1	10	9	3	6	20
Olpe	10	2	6	–	2	8	8	–	42
Siegen Wittgenstein	11	5	6	1	4	6	3	2	12
Soest	30	4	17	2	21	7	3	–	34
Unna	30	4	14	2	15	13	4	13	28
Reg.-Bez. Arnsberg	216	36	109	9	115	92	193	62	302
Nordrhein-Westfalen	929	183	433	23	487	419	692	269	1 765

Anmerkung Seite 13

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegerlaubnis und Sorgerecht

1. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
zusammen		darunter Unterhaltspflegschaften			
Anzahl					
Insgesamt	1 399	7 397	105	9 743	145 660
männlich	712	3 730	51	5 081	73 786
weiblich	687	3 667	54	4 662	71 874
Deutsche	1 210	6 701	.	8 419	139 191
männlich	608	3 381	.	4 288	70 504
weiblich	602	3 320	.	4 131	68 687
Nichtdeutsche	189	696	.	1 324	6 469
männlich	104	349	.	793	3 282
weiblich	85	347	.	531	3 187
%					
Insgesamt	100	100	100	100	100
männlich	50,9	50,4	48,6	52,2	50,7
weiblich	49,1	49,6	51,4	47,8	49,3
Deutsche	86,5	90,6	.	86,4	95,6
männlich	43,5	45,7	.	44,0	48,4
weiblich	43,0	44,9	.	42,4	47,2
Nichtdeutsche	13,5	9,4	.	13,6	4,4
männlich	7,4	4,7	.	8,1	2,3
weiblich	6,1	4,7	.	5,5	2,2

2. Kinder und Jugendliche 2011, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen 2011, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	davon in		
		Vollpflege	Wochenpflege	
Anzahl				
Insgesamt	135	133	2	13 823
männlich	73	72	1	x
weiblich	62	61	1	x
%				
Insgesamt	100	100	100	x
männlich	54,1	54,1	50,0	x
weiblich	45,9	45,9	50,0	x

3. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht

Merkmal	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	4 549	2 327	2 222	100	51,2	48,8
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	3 785	2 011	1 774	100	53,1	46,9
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	3 053	1 644	1 409	100	53,8	46,2
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	702	353	349	100	50,3	49,7
Sorgeerklärungen	21 721	x	x	x	x	x
davon						
abgegebene Sorgeerklärungen	21 714	x	x	x	x	x
ersetzte Sorgeerklärungen	7	x	x	x	x	x

**4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften
und in Pflege 2011 sowie Tagespflegepersonen 2011, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII
besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tagespflege- personen, für die eine Pflegeer- laubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvor- mundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvor- mundschaft		insgesamt	davon in		
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pflög- schaften				Voll- pflege	Wochen- pflege	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	37	76	–	134	3 527	–	–	–	544
Duisburg	85	262	–	432	3 832	–	–	–	537
Essen	46	257	1	389	5 614	–	–	–	488
Krefeld	26	199	2	245	2 309	8	8	–	146
Mönchengladbach	114	365	3	201	3 259	–	–	–	91
Mülheim an der Ruhr	9	43	2	77	1 464	–	–	–	161
Oberhausen	61	108	–	120	2 198	–	–	–	107
Remscheid	4	32	–	53	563	–	–	–	32
Solingen	8	53	–	89	1 059	–	–	–	123
Wuppertal	37	86	–	134	3 769	7	7	–	114
Kreise									
Kleve	13	162	7	270	3 371	7	7	–	325
Mettmann	17	316	4	193	3 584	–	–	–	368
Rhein-Kreis Neuss	18	221	19	146	3 265	4	4	–	411
Viersen	25	160	6	195	2 707	–	–	–	195
Wesel	38	221	9	353	4 354	5	5	–	436
Reg.-Bez. Düsseldorf	538	2 561	53	3 031	44 875	31	31	–	4 078
Kreisfreie Städte									
Bonn	18	65	–	99	819	7	7	–	252
Köln	43	190	–	432	7 858	1	1	–	436
Leverkusen	11	43	–	85	1 251	4	4	–	116
Kreise									
Aachen	31	230	–	354	3 038	10	10	–	345
darunter krfr. Stadt Aachen	11	14	–	126	691	–	–	–	120
Düren	25	78	–	117	3 164	2	2	–	119
Rhein-Erft-Kreis	23	158	3	207	4 542	2	2	–	345
Euskirchen	–	102	–	116	1 039	10	10	–	83
Heinsberg	38	207	1	156	2 133	2	–	2	160
Oberbergischer Kreis	10	144	–	163	3 233	17	17	–	196
Rhein.-Berg. Kreis	16	61	–	137	2 441	1	1	–	153
Rhein-Sieg-Kreis	36	151	–	282	4 383	3	3	–	427
Reg.-Bez. Köln	251	1 429	4	2 148	33 901	59	57	2	2 632
Kreisfreie Städte									
Bottrop	11	36	–	147	946	–	–	–	75
Gelsenkirchen	23	142	10	166	2 797	–	–	–	57
Münster	13	88	1	75	1 298	1	1	–	398

Noch: 4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege 2011 sowie Tagespflegepersonen 2011, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	davon in		
		insgesamt	darunter in Unterhaltspflegschaften				Vollpflege	Wochenpflege	
Kreise									
Borken	18	116	–	215	2 341	1	1	–	376
Coesfeld	14	125	–	92	1 391	3	3	–	159
Recklinghausen	45	298	7	399	5 482	2	2	–	416
Steinfurt	20	235	–	243	3 560	4	4	–	434
Warendorf	20	86	–	99	1 826	1	1	–	312
Reg.-Bez. Münster	164	1 126	18	1 436	19 641	12	12	–	2 227
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	14	60	–	162	1 276	–	–	–	213
Kreise									
Gütersloh	12	12	–	5	1 745	–	–	–	369
Herford	42	84	–	132	2 567	1	1	–	148
Höxter	6	76	3	73	1 274	–	–	–	55
Lippe	21	141	3	205	2 367	5	5	–	209
Minden-Lübbecke	25	283	–	160	2 432	1	1	–	248
Paderborn	22	121	–	156	2 366	2	2	–	252
Reg.-Bez. Detmold	142	777	6	893	14 027	9	9	–	1 494
Kreisfreie Städte									
Bochum	17	102	–	106	2 425	–	–	–	527
Dortmund	51	235	–	489	7 278	–	–	–	829
Hagen	11	85	–	167	1 027	6	6	–	159
Hamm	25	125	3	249	2 542	5	5	–	117
Herne	15	47	7	90	1 351	–	–	–	118
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	132	10	193	2 904	1	1	–	279
Hochsauerlandkreis	20	109	–	137	2 846	–	–	–	148
Märkischer Kreis	45	191	1	313	3 600	3	3	–	310
Olpe	3	77	1	43	1 026	–	–	–	102
Siegen-Wittgenstein	20	128	–	123	1 983	3	3	–	232
Soest	57	71	2	150	3 187	3	3	–	220
Unna	32	202	–	175	3 047	3	3	–	351
Reg.-Bez. Arnsberg	304	1 504	24	2 235	33 216	24	24	–	3 392
Nordrhein-Westfalen	1 399	7 397	105	9 743	145 660	135	133	2	13 823

5. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahme zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			zusammen	darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	156	133	53	2	823
Duisburg	192	141	123	28	554
Essen	146	118	100	16	890
Krefeld	62	79	77	5	196
Mönchengladbach	127	185	150	72	317
Mülheim an der Ruhr	23	30	30	12	229
Oberhausen	104	58	58	46	171
Remscheid	28	21	10	4	91
Solingen	13	23	11	–	145
Wuppertal	78	49	33	9	664
Kreise					
Kleve	116	73	62	19	388
Mettmann	94	134	92	18	434
Rhein-Kreis Neuss	110	67	66	6	476
Viersen	80	57	48	11	286
Wesel	126	145	111	12	474
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 455	1 313	1 024	260	6 138
Kreisfreie Städte					
Bonn	76	42	39	2	595
Köln	218	144	100	27	2 355
Leverkusen	29	16	14	4	181
Kreise					
Aachen	269	158	143	26	887
darunter krfr. Stadt Aachen	114	72	69	10	461
Düren	6	53	53	12	197
Rhein-Erft-Kreis	168	148	112	31	495
Euskirchen	33	49	49	19	77
Heinsberg	92	41	37	5	194
Oberbergischer Kreis	94	89	77	26	165
Rhein.-Berg. Kreis	59	52	23	1	598
Rhein-Sieg-Kreis	157	103	84	9	620
Reg.-Bez. Köln	1 201	895	731	162	6 364
Kreisfreie Städte					
Bottrop	54	13	12	2	68
Gelsenkirchen	62	58	52	4	237
Münster	58	60	60	1	643

Noch: 5. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahme zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			zusammen	darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	
Kreise					
Borken	70	47	39	18	595
Coesfeld	48	23	21	11	403
Recklinghausen	179	111	82	19	863
Steinfurt	80	58	52	8	425
Warendorf	36	37	27	2	335
Reg.-Bez. Münster	587	407	345	65	3 569
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	93	44	27	12	481
Kreise					
Gütersloh	67	57	9	5	235
Herford	48	34	31	5	224
Höxter	32	26	24	2	134
Lippe	58	56	40	12	368
Minden-Lübbecke	43	37	37	8	465
Paderborn	130	116	55	33	436
Reg.-Bez. Detmold	471	370	223	77	2 343
Kreisfreie Städte					
Bochum	56	56	56	12	333
Dortmund	126	262	256	49	597
Hagen	95	60	57	4	154
Hamm	85	58	57	7	100
Herne	18	17	16	1	68
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	38	51	45	13	322
Hochsauerlandkreis	50	47	45	–	195
Märkischer Kreis	95	58	52	7	431
Olpe	8	8	8	3	78
Siegen-Wittgenstein	56	36	33	13	373
Soest	52	43	21	8	289
Unna	156	104	84	21	367
Reg.-Bez. Arnsberg	835	800	730	138	3 307
Nordrhein-Westfalen	4 549	3 785	3 053	702	21 721

Vorläufige Schutzmaßnahmen

1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	davon (Spalte 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	davon			bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
1	2	3	4	5	6	7	8	
männlich								
Unter 3	448	411	–	411	37	250	144	54
3 – 6	277	250	–	250	27	110	147	20
6 – 9	281	259	10	249	22	73	187	21
9 – 12	378	370	42	328	8	55	297	26
12 – 14	507	483	100	383	24	35	464	8
14 – 16	1 450	1 428	302	1 126	22	60	1 360	30
16 – 18	1 630	1 612	482	1 130	18	56	1 513	61
Zusammen	4 971	4 813	936	3 877	158	639	4 112	220
deutsch	3 661	3 528	662	2 866	133	564	2 925	172
nichtdeutsch	1 310	1 285	274	1 011	25	75	1 187	48
weiblich								
Unter 3	420	385	–	385	35	256	133	31
3 – 6	214	198	–	198	16	81	107	26
6 – 9	197	185	9	176	12	66	113	18
9 – 12	331	316	62	254	15	62	253	16
12 – 14	737	724	214	510	13	57	653	27
14 – 16	2 064	2 037	723	1 314	27	115	1 888	61
16 – 18	1 683	1 671	708	963	12	80	1 560	43
Zusammen	5 646	5 516	1 716	3 800	130	717	4 707	222
deutsch	4 331	4 224	1 313	2 911	107	619	3 517	195
nichtdeutsch	1 315	1 292	403	889	23	98	1 190	27
Insgesamt								
Unter 3	868	796	–	796	72	506	277	85
3 – 6	491	448	–	448	43	191	254	46
6 – 9	478	444	19	425	34	139	300	39
9 – 12	709	686	104	582	23	117	550	42
12 – 14	1 244	1 207	314	893	37	92	1 117	35
14 – 16	3 514	3 465	1 025	2 440	49	175	3 248	91
16 – 18	3 313	3 283	1 190	2 093	30	136	3 073	104
Insgesamt	10 617	10 329	2 652	7 677	288	1 356	8 819	442
deutsch	7 992	7 752	1 975	5 777	240	1 183	6 442	367
nichtdeutsch	2 625	2 577	677	1 900	48	173	2 377	75
und zwar								
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	3 256	3 152	894	2 258	104	461	2 641	154
bei einem Elternteil mit Stiefel- elternanteil oder Partner	1 515	1 469	476	993	46	212	1 237	66
bei alleinerziehendem Elternteil	3 103	3 018	670	2 348	85	492	2 478	133
bei Großeltern/Verwandten	255	245	60	185	10	31	209	15
in einer Pflegefamilie	223	212	36	176	11	40	173	10
bei einer sonstigen Person	224	219	56	163	5	24	194	6
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	1 057	1 031	209	822	26	64	956	37
in einer Wohngemeinschaft	82	82	18	64	–	4	78	–
in eigener Wohnung	17	16	6	10	1	1	16	–
ohne feste Unterkunft	268	268	81	187	–	8	255	5
an unbekanntem Ort	617	617	146	471	–	19	582	16
öffentliche Träger	6 953	6 784	1 842	4 942	169	1 026	5 641	286
freie Träger	3 664	3 545	810	2 735	119	330	3 178	156

2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Anregendem und Art der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	insgesamt	davon Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/Jugendlichen selbst	Eltern/Elternteil	soziale Dienste/Jugendamt	Polizei/Ordnungsbehörde	Lehrer/-in, Erzieher/-in	Ärztin/Arzt	Nachbarn/Verwandte	Sonstige
männlich									
Unter 3	448	–	41	288	48	3	24	20	24
3 – 6	277	–	26	191	35	7	4	8	6
6 – 9	281	13	37	163	34	12	3	13	6
9 – 12	378	43	77	165	45	19	6	9	14
12 – 14	507	107	94	148	113	9	6	4	26
14 – 16	1 450	303	183	368	488	39	6	11	52
16 – 18	1 630	490	131	372	534	39	10	12	42
Zusammen	4 971	956	589	1 695	1 297	128	59	77	170
deutsch	3 661	676	527	1 336	778	93	49	65	137
nichtdeutsch	1 310	280	62	359	519	35	10	12	33
weiblich									
Unter 3	420	–	28	291	36	4	21	17	23
3 – 6	214	–	25	138	24	10	3	7	7
6 – 9	197	9	18	123	25	11	3	4	4
9 – 12	331	69	39	130	57	7	1	9	19
12 – 14	737	218	101	220	136	17	7	10	28
14 – 16	2 064	734	222	434	562	32	18	10	52
16 – 18	1 683	715	108	381	391	25	13	10	40
Zusammen	5 646	1 745	541	1 717	1 231	106	66	67	173
deutsch	4 331	1 333	489	1 386	797	86	52	54	134
nichtdeutsch	1 315	412	52	331	434	20	14	13	39
Insgesamt									
Unter 3	868	–	69	579	84	7	45	37	47
3 – 6	491	–	51	329	59	17	7	15	13
6 – 9	478	22	55	286	59	23	6	17	10
9 – 12	709	112	116	295	102	26	7	18	33
12 – 14	1 244	325	195	368	249	26	13	14	54
14 – 16	3 514	1 037	405	802	1 050	71	24	21	104
16 – 18	3 313	1 205	239	753	925	64	23	22	82
Insgesamt	10 617	2 701	1 130	3 412	2 528	234	125	144	343
deutsch	7 992	2 009	1 016	2 722	1 575	179	101	119	271
nichtdeutsch	2 625	692	114	690	953	55	24	25	72

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung sowie Trägergruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor und Art der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
männlich							
Unter 3	448	152	17	12	165	79	23
3 – 6	277	93	8	4	106	51	15
6 – 9	281	124	4	5	84	56	8
9 – 12	378	173	15	8	113	58	11
12 – 14	507	240	28	13	117	73	36
14 – 16	1 450	564	98	68	266	174	280
16 – 18	1 630	482	52	61	295	259	481
Zusammen	4 971	1 828	222	171	1 146	750	854
deutsch	3 661	1 452	176	128	906	529	470
nichtdeutsch	1 310	376	46	43	240	221	384
weiblich							
Unter 3	420	145	8	14	166	77	10
3 – 6	214	88	5	7	79	27	8
6 – 9	197	99	2	4	67	20	5
9 – 12	331	171	4	10	100	32	14
12 – 14	737	375	35	15	156	94	62
14 – 16	2 064	983	83	55	366	202	375
16 – 18	1 683	636	46	57	314	175	455
Zusammen	5 646	2 497	183	162	1 248	627	929
deutsch	4 331	1 896	158	131	1 035	509	602
nichtdeutsch	1 315	601	25	31	213	118	327
Insgesamt							
Unter 3	868	297	25	26	331	156	33
3 – 6	491	181	13	11	185	78	23
6 – 9	478	223	6	9	151	76	13
9 – 12	709	344	19	18	213	90	25
12 – 14	1 244	615	63	28	273	167	98
14 – 16	3 514	1 547	181	123	632	376	655
16 – 18	3 313	1 118	98	118	609	434	936
Insgesamt	10 617	4 325	405	333	2 394	1 377	1 783
deutsch	7 992	3 348	334	259	1 941	1 038	1 072
nichtdeutsch	2 625	977	71	74	453	339	711
und zwar							
Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern	3 256	1 771	4	55	721	346	359
bei einem Elternteil mit Stiefel- elternanteil oder Partner	1 515	700	1	33	424	197	160
bei alleinerziehendem Elternteil	3 103	1 522	3	80	790	325	383
bei Großeltern/Verwandten	255	60	18	15	54	41	67
in einer Pflegefamilie	223	22	64	19	36	56	26
bei einer sonstigen Person	224	47	1	15	60	35	66
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	1 057	101	314	71	147	194	230
in einer Wohngemeinschaft	82	7	–	8	10	9	48
in eigener Wohnung	17	1	–	2	5	4	5
ohne feste Unterkunft	268	27	–	14	43	45	139
an unbekanntem Ort	617	67	–	21	104	125	300
öffentliche Träger	6 953	2 663	289	277	1 542	835	1 347
freie Träger	3 664	1 662	116	56	852	542	436
Inobhutnahme	10 329	4 240	386	332	2 280	1 330	1 761
auf eigenen Wunsch	2 652	1 160	40	76	511	313	552
wegen Gefährdung	7 677	3 080	346	256	1 769	1 017	1 209
Herausnahme	288	85	19	1	114	47	22

4. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen sowie Art und Dauer der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	insgesamt	davon mit Dauer der Maßnahme von ... Tag(en)							
		1	2	3	4	5	6	7 – 14	15 und mehr
männlich									
Unter 3	448	26	27	22	22	16	12	73	250
3 – 6	277	33	15	12	10	12	10	48	137
6 – 9	281	27	16	13	18	16	8	43	140
9 – 12	378	37	27	22	21	16	10	63	182
12 – 14	507	87	56	48	25	20	16	74	181
14 – 16	1 450	606	128	91	61	51	19	149	345
16 – 18	1 630	704	171	92	44	45	40	164	370
Zusammen	4 971	1 520	440	300	201	176	115	614	1 605
deutsch	3 661	935	309	218	156	145	85	505	1 308
nichtdeutsch	1 310	585	131	82	45	31	30	109	297
weiblich									
Unter 3	420	39	13	21	10	13	11	76	237
3 – 6	214	14	13	9	11	10	8	23	126
6 – 9	197	16	14	12	9	5	4	44	93
9 – 12	331	42	40	21	21	9	11	60	127
12 – 14	737	142	90	59	61	42	23	124	196
14 – 16	2 064	688	197	147	118	81	76	292	465
16 – 18	1 683	681	127	106	69	54	54	194	398
Zusammen	5 646	1 622	494	375	299	214	187	813	1 642
deutsch	4 331	1 053	377	290	244	170	142	659	1 396
nichtdeutsch	1 315	569	117	85	55	44	45	154	246
Insgesamt									
Unter 3	868	65	40	43	32	29	23	149	487
3 – 6	491	47	28	21	21	22	18	71	263
6 – 9	478	43	30	25	27	21	12	87	233
9 – 12	709	79	67	43	42	25	21	123	309
12 – 14	1 244	229	146	107	86	62	39	198	377
14 – 16	3 514	1 294	325	238	179	132	95	441	810
16 – 18	3 313	1 385	298	198	113	99	94	358	768
Insgesamt	10 617	3 142	934	675	500	390	302	1 427	3 247
deutsch	7 992	1 988	686	508	400	315	227	1 164	2 704
nichtdeutsch	2 625	1 154	248	167	100	75	75	263	543

5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor der Maßnahme	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
männlich							
Unter 3	448	6	309	–	155	–	–
3 – 6	277	1	174	1	101	3	–
6 – 9	281	5	149	1	64	2	–
9 – 12	378	20	205	8	75	9	3
12 – 14	507	56	222	33	44	38	7
14 – 16	1 450	178	524	51	59	216	57
16 – 18	1 630	174	495	60	44	233	95
Zusammen	4 971	440	2 078	154	542	501	162
deutsch	3 661	339	1 804	138	480	344	145
nichtdeutsch	1 310	101	274	16	62	157	17
weiblich							
Unter 3	420	1	304	–	148	–	–
3 – 6	214	1	128	1	87	–	–
6 – 9	197	2	102	2	59	–	1
9 – 12	331	6	151	5	62	10	2
12 – 14	737	39	326	33	61	39	24
14 – 16	2 064	155	883	123	95	139	52
16 – 18	1 683	106	588	71	67	100	34
Zusammen	5 646	310	2 482	235	579	288	113
deutsch	4 331	255	2 064	201	508	127	98
nichtdeutsch	1 315	55	418	34	71	161	15
Insgesamt							
Unter 3	868	7	613	–	303	–	–
3 – 6	491	2	302	2	188	3	–
6 – 9	478	7	251	3	123	2	1
9 – 12	709	26	356	13	137	19	5
12 – 14	1 244	95	548	66	105	77	31
14 – 16	3 514	333	1 407	174	154	355	109
16 – 18	3 313	280	1 083	131	111	333	129
Insgesamt	10 617	750	4 560	389	1 121	789	275
deutsch	7 992	594	3 868	339	988	471	243
nichtdeutsch	2 625	156	692	50	133	318	32
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	3 256	–	1 558	132	374	210	61
bei einem Elternteil mit Stiefeltern- oder Partner	1 515	–	800	90	172	89	48
bei alleinerziehendem Elternteil	3 103	–	1 713	117	453	206	78
bei Großeltern/Verwandten	255	15	83	5	21	24	6
in einer Pflegefamilie	223	99	50	9	12	14	3
bei einer sonstigen Person	224	46	65	5	22	30	10
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	1 057	489	184	22	42	103	42
in einer Wohngemeinschaft	82	43	4	–	1	4	4
in eigener Wohnung	17	1	2	–	2	3	1
ohne feste Unterkunft	268	22	39	7	7	31	17
an unbekanntem Ort	617	35	62	2	15	75	5

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jedes Kind oder jeden Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Noch: 5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor der Maßnahme	Noch: Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	noch: Anlass der Maßnahme ²⁾						
	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme
männlich							
Unter 3	46	3	14	31	–	20	106
3 – 6	42	5	8	10	1	19	73
6 – 9	44	6	10	20	4	17	98
9 – 12	73	5	11	12	6	44	127
12 – 14	66	8	14	8	18	91	165
14 – 16	67	12	21	28	152	234	385
16 – 18	34	7	23	65	262	242	431
Zusammen	372	46	101	174	443	667	1 385
deutsch	271	40	86	130	–	551	1 103
nichtdeutsch	101	6	15	44	443	116	282
weiblich							
Unter 3	35	3	5	21	–	31	106
3 – 6	24	9	2	15	1	12	57
6 – 9	31	10	9	14	1	9	68
9 – 12	70	16	11	10	2	50	109
12 – 14	116	25	18	9	4	162	252
14 – 16	196	48	32	34	27	498	570
16 – 18	149	43	15	66	64	409	484
Zusammen	621	154	92	169	99	1 171	1 646
deutsch	418	118	83	116	–	979	1 265
nichtdeutsch	203	36	9	53	99	192	381
Insgesamt							
Unter 3	81	6	19	52	–	51	212
3 – 6	66	14	10	25	2	31	130
6 – 9	75	16	19	34	5	26	166
9 – 12	143	21	22	22	8	94	236
12 – 14	182	33	32	17	22	253	417
14 – 16	263	60	53	62	179	732	955
16 – 18	183	50	38	131	326	651	915
Insgesamt	993	200	193	343	542	1 838	3 031
deutsch	689	158	169	246	–	1 530	2 368
nichtdeutsch	304	42	24	97	542	308	663
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	536	69	50	91	31	658	941
bei einem Elternteil mit Stiefel- eltern teil oder Partner	183	47	42	22	6	386	379
bei alleinerziehendem Elternteil	226	44	87	93	6	563	893
bei Großeltern/Verwandten	13	7	5	14	18	49	83
in einer Pflegefamilie	11	–	–	2	4	30	75
bei einer sonstigen Person	10	4	2	15	10	31	78
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	9	17	5	44	33	67	374
in einer Wohngemeinschaft	–	1	–	4	3	8	15
in eigener Wohnung	1	1	–	1	1	3	9
ohne feste Unterkunft	–	5	1	35	77	25	75
an unbekanntem Ort	4	5	1	22	353	18	109

Anmerkungen Seite 27

6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
männlich							
Zusammen	4 971	440	2 078	154	542	501	162
Inobhutnahme	4 813	434	1 981	154	492	498	158
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	620	52	279	18	135	76	24
nach vorherigem Ausreißen	234	44	84	9	20	35	17
darunter aus							
der eigenen Familie	127	–	69	7	18	19	12
dem Heim/der Pflegefamilie	63	35	8	1	1	8	–
ohne vorheriges Ausreißen	386	8	195	9	115	41	7
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	327	–	180	5	104	33	6
dem Heim/der Pflegefamilie	32	4	11	3	9	4	–
sonstiger Zugang	4 193	382	1 702	136	357	422	134
nach vorherigem Ausreißen	860	139	270	37	35	111	45
darunter aus							
der eigenen Familie	483	3	230	34	29	56	28
dem Heim/der Pflegefamilie	184	106	20	3	4	31	13
ohne vorheriges Ausreißen	3 333	243	1 432	99	322	311	89
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 443	5	1 309	84	294	219	59
dem Heim/der Pflegefamilie	407	186	77	15	18	48	16
Herausnahme zusammen	158	6	97	–	50	3	4
weiblich							
Zusammen	5 646	310	2 482	235	579	288	113
Inobhutnahme	5 516	306	2 412	235	531	287	110
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	599	50	252	19	87	51	28
nach vorherigem Ausreißen	290	43	98	11	15	24	21
darunter aus							
der eigenen Familie	177	–	76	7	11	16	12
dem Heim/der Pflegefamilie	70	37	8	2	0	3	4
ohne vorheriges Ausreißen	309	7	154	8	72	27	7
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	260	–	143	7	67	18	4
dem Heim/der Pflegefamilie	25	6	8	0	3	1	2

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jedes Kind oder jeden Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Noch: Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	noch: Anlass der Maßnahme ²⁾						
	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme
männlich							
Zusammen	372	46	101	174	443	667	1 385
Inobhutnahme	351	42	99	167	443	653	1 342
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	47	6	8	34	34	51	183
nach vorherigem Ausreißen	6	3	4	6	17	21	77
darunter aus							
der eigenen Familie	5	2	3	4	1	15	37
dem Heim/der Pflegefamilie	1	–	1	1	4	3	30
ohne vorheriges Ausreißen	41	3	4	28	17	30	106
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	35	3	3	23	–	27	98
dem Heim/der Pflegefamilie	6	–	1	1	4	1	5
sonstiger Zugang	304	36	91	133	409	602	1 159
nach vorherigem Ausreißen	33	5	9	25	103	139	224
darunter aus							
der eigenen Familie	33	2	7	8	7	112	136
dem Heim/der Pflegefamilie	0	1	0	6	7	15	50
ohne vorheriges Ausreißen	271	31	82	108	306	463	935
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	264	28	81	63	33	431	690
dem Heim/der Pflegefamilie	4	2	1	25	17	20	136
Herausnahme zusammen	21	4	2	7	–	14	43
weiblich							
Zusammen	621	154	92	169	99	1 171	1 646
Inobhutnahme	602	144	89	166	99	1 156	1 608
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	45	35	5	23	15	71	192
nach vorherigem Ausreißen	13	13	2	10	7	36	108
darunter aus							
der eigenen Familie	12	6	2	6	1	27	68
dem Heim/der Pflegefamilie	0	2	0	0	1	5	31
ohne vorheriges Ausreißen	32	22	3	13	8	35	84
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	28	20	3	11	–	30	71
dem Heim/der Pflegefamilie	3	0	0	1	1	3	6

Anmerkungen Seite 29

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
noch: weiblich							
Noch: Inobhutnahme							
sonstiger Zugang	4 917	256	2 160	216	444	236	82
nach vorherigem Ausreißen	1 475	150	546	81	59	86	32
darunter aus							
der eigenen Familie	1 086	5	481	71	50	62	23
dem Heim/der Pflegefamilie	216	111	29	5	2	7	5
ohne vorheriges Ausreißen	3 442	106	1 614	135	385	150	50
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 981	1	1 513	129	358	104	44
dem Heim/der Pflegefamilie	246	94	62	2	10	13	4
Herausnahme zusammen	130	4	70	–	48	1	3
Insgesamt							
Insgesamt	10 617	750	4 560	389	1 121	789	275
Inobhutnahme	10 329	740	4 393	389	1 023	785	268
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	1 219	102	531	37	222	127	52
nach vorherigem Ausreißen	524	87	182	20	35	59	38
darunter aus							
der eigenen Familie	304	–	145	14	29	35	24
dem Heim/der Pflegefamilie	133	72	16	3	1	11	4
ohne vorheriges Ausreißen	695	15	349	17	187	68	14
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	587	–	323	12	171	51	10
dem Heim/der Pflegefamilie	57	10	19	3	12	5	2
sonstiger Zugang	9 110	638	3 862	352	801	658	216
nach vorherigem Ausreißen	2 335	289	816	118	94	197	77
darunter aus							
der eigenen Familie	1 569	8	711	105	79	118	51
dem Heim/der Pflegefamilie	400	217	49	8	6	38	18
ohne vorheriges Ausreißen	6 775	349	3 046	234	707	461	139
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	5 424	6	2 822	213	652	323	103
dem Heim/der Pflegefamilie	653	280	139	17	28	61	20
Herausnahme zusammen	288	10	167	–	98	4	7
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	6 953	547	2 865	220	797	580	156
Träger der freien Jugendhilfe	3 664	203	1 695	169	324	209	119
Deutsche	7 992	594	3 868	339	988	471	243
Nichtdeutsche	2 625	156	692	50	133	318	32

Anmerkungen Seite 29

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Noch: Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	noch: Anlass der Maßnahme ²⁾						
	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme
noch: weiblich							
Noch: Inobhutnahme							
sonstiger Zugang	557	109	84	143	84	1 085	1 416
nach vorherigem Ausreißen	141	26	18	40	33	343	409
darunter aus							
der eigenen Familie	136	22	17	18	6	299	297
dem Heim/der Pflegefamilie	2	3	1	6	2	23	72
ohne vorheriges Ausreißen	416	83	66	103	51	742	1 007
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	408	72	64	77	13	688	839
dem Heim/der Pflegefamilie	1	7	0	6	1	26	101
Herausnahme zusammen	19	10	3	3	–	15	38
Insgesamt							
Insgesamt	993	200	193	343	542	1 838	3 031
Inobhutnahme	953	186	188	333	542	1 809	2 950
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	92	41	13	57	49	122	375
nach vorherigem Ausreißen	19	16	6	16	24	57	185
darunter aus							
der eigenen Familie	17	8	5	10	2	42	105
dem Heim/der Pflegefamilie	1	2	1	1	5	8	61
ohne vorheriges Ausreißen	73	25	7	41	25	65	190
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	63	23	6	34	–	57	169
dem Heim/der Pflegefamilie	9	0	1	2	5	4	11
sonstiger Zugang	861	145	175	276	493	1 687	2 575
nach vorherigem Ausreißen	174	31	27	65	136	482	633
darunter aus							
der eigenen Familie	169	24	24	26	13	411	433
dem Heim/der Pflegefamilie	2	4	1	12	9	38	122
ohne vorheriges Ausreißen	687	114	148	211	357	1 205	1 942
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	672	100	145	140	46	1 119	1 529
dem Heim/der Pflegefamilie	5	9	1	31	18	46	237
Herausnahme zusammen	40	14	5	10	–	29	81
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	612	106	100	272	450	1 076	1 718
Träger der freien Jugendhilfe	381	94	93	71	92	762	1 313
Deutsche	689	158	169	246	–	1 530	2 368
Nichtdeutsche	304	42	24	97	542	308	663

Anmerkungen Seite 29

7. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach persönlichen Merkmalen und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	insgesamt	davon Beginn der Maßnahme							
		Montag – Freitag					Samstag, Sonntag, Feiertag		
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
8 – 17	17 – 21		21 – 8	8 – 17	17 – 21		21 – 8		
männlich									
Unter 3	448	411	351	40	20	37	19	5	13
3 – 6	277	258	222	21	15	19	7	4	8
6 – 9	281	253	204	38	11	28	15	3	10
9 – 12	378	343	251	72	20	35	17	13	5
12 – 14	507	418	250	100	68	89	36	15	38
14 – 16	1 450	1 118	512	306	300	332	99	71	162
16 – 18	1 630	1 231	566	295	370	399	104	93	202
Zusammen	4 971	4 032	2 356	872	804	939	297	204	438
deutsch	3 661	3 018	1 844	614	560	643	196	143	304
nichtdeutsch	1 310	1 014	512	258	244	296	101	61	134
weiblich									
Unter 3	420	391	342	40	9	29	15	2	12
3 – 6	214	199	167	23	9	15	4	1	10
6 – 9	197	182	139	25	18	15	4	7	4
9 – 12	331	300	211	56	33	31	7	13	11
12 – 14	737	602	365	149	88	135	47	44	44
14 – 16	2 064	1 646	844	432	370	418	138	115	165
16 – 18	1 683	1 332	741	337	254	351	112	91	148
Zusammen	5 646	4 652	2 809	1 062	781	994	327	273	394
deutsch	4 331	3 582	2 210	797	575	749	235	210	304
nichtdeutsch	1 315	1 070	599	265	206	245	92	63	90
Insgesamt									
Unter 3	868	802	693	80	29	66	34	7	25
3 – 6	491	457	389	44	24	34	11	5	18
6 – 9	478	435	343	63	29	43	19	10	14
9 – 12	709	643	462	128	53	66	24	26	16
12 – 14	1 244	1 020	615	249	156	224	83	59	82
14 – 16	3 514	2 764	1 356	738	670	750	237	186	327
16 – 18	3 313	2 563	1 307	632	624	750	216	184	350
Insgesamt	10 617	8 684	5 165	1 934	1 585	1 933	624	477	832
deutsch	7 992	6 600	4 054	1 411	1 135	1 392	431	353	608
nichtdeutsch	2 625	2 084	1 111	523	450	541	193	124	224

8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								Herausnahme
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	Inobhutnahme				
		unter 14	14 – 18		und zwar				
				männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	881	210	671	869	519	350	183	686	12
Duisburg	179	78	101	177	74	103	65	112	2
Essen	338	137	201	320	132	188	88	232	18
Krefeld,	78	49	29	71	33	38	18	53	7
Mönchengladbach	270	132	138	268	132	136	11	257	2
Mülheim an der Ruhr	35	24	11	35	16	19	12	23	–
Oberhausen	161	90	71	156	80	76	18	138	5
Remscheid	43	34	9	33	15	18	7	26	10
Solingen	68	28	40	66	32	34	15	51	2
Wuppertal	510	222	288	501	240	261	69	432	9
Kreise									
Kleve	93	48	45	78	46	32	19	59	15
Mettmann	217	81	136	215	92	123	53	162	2
Rhein-Kreis-Neuss	315	131	184	306	168	138	43	263	9
Viersen	217	70	147	215	85	130	19	196	2
Wesel	162	68	94	156	58	98	37	119	6
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 567	1 402	2 165	3 466	1 722	1 744	657	2 809	101
Kreisfreie Städte									
Bonn	231	100	131	223	97	126	78	145	8
Köln	1 405	38	1 367	1 405	675	730	489	916	–
Leverkusen	88	29	59	88	47	41	25	63	–
Kreise									
Aachen	232	113	119	220	138	82	51	169	12
darunter krfr. Stadt Aachen	71	8	63	68	53	15	6	62	3
Düren	49	25	24	49	26	23	16	33	–
Rhein-Erft-Kreis	192	123	69	175	84	91	42	133	17
Euskirchen	92	45	47	92	39	53	36	56	–
Heinsberg	64	32	32	63	30	33	11	52	1
Oberbergischer Kreis	157	90	67	148	50	98	51	97	9
Rheinisch-Bergischer Kreis	77	47	30	70	25	45	10	60	7
Rhein-Sieg-Kreis	293	151	142	283	150	133	93	190	10
Reg.-Bez. Köln	2 880	793	2 087	2 816	1 361	1 455	902	1 914	64
Kreisfreie Städte									
Bottrop	73	39	34	71	35	36	23	48	2
Gelsenkirchen	165	94	71	165	71	94	46	119	–
Münster	95	25	70	90	31	59	18	72	5

Noch: 8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2011 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								Herausnahme
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	Inobhutnahme				
		unter 14	14 – 18		und zwar				
				männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		
Kreise									
Borken	129	53	76	119	53	66	52	67	10
Coesfeld	32	14	18	32	15	17	5	27	–
Recklinghausen	143	91	52	138	60	78	27	111	5
Steinfurt	381	149	232	365	128	237	112	253	16
Warendorf	82	26	56	76	31	45	34	42	6
Reg.-Bez. Münster	1 100	491	609	1 056	424	632	317	739	44
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	220	62	158	215	80	135	31	184	5
Kreise									
Gütersloh	225	73	152	218	85	133	49	169	7
Herford	124	61	63	113	41	72	44	69	11
Höxter	155	68	87	154	69	85	50	104	1
Lippe	133	82	51	131	56	75	32	99	2
Minden-Lübbecke	189	66	123	182	65	117	35	147	7
Paderborn	117	46	71	112	45	67	42	70	5
Reg.-Bez. Detmold	1 163	458	705	1 125	441	684	283	842	38
Kreisfreie Städte									
Bochum	177	89	88	175	71	104	58	117	2
Dortmund	652	83	569	652	343	309	150	502	–
Hagen	111	52	59	102	35	67	35	67	9
Hamm	97	26	71	96	36	60	7	89	1
Herne	64	33	31	63	30	33	18	45	1
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	147	52	95	146	55	91	43	103	1
Hochsauerlandkreis	70	47	23	63	38	25	10	53	7
Märkischer Kreis	142	53	89	128	53	75	47	81	14
Olpe	27	14	13	27	11	16	7	20	–
Siegen-Wittgenstein	118	45	73	113	55	58	16	97	5
Soest	146	60	86	145	61	84	63	82	1
Unna	156	92	64	156	77	79	39	117	–
Reg.-Bez. Arnsberg	1 907	646	1 261	1 866	865	1 001	493	1 373	41
Nordrhein-Westfalen	10 617	3 790	6 827	10 329	4 813	5 516	2 652	7 677	288